



GEMEINDE OBERTRAUBLING
Landkreis Regensburg

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES GEMEINDERATES**

Sitzungsdatum: Montag, den 21.02.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: in der Aula der Hermann-Zierer-Grundschule
Obertraubling

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Graß, Rudolf

Mitglieder des Gemeinderates

Augesky, Heinz
Aukofer, Franz
Bäumel, Dominik
Dechant, Anna-Elise
Graß, Ernst
Hankofer, Wolfgang
Hitzler, Michael
Hofer, Jürgen
Mendler, Thomas
Ruckdäschel, Matthias, Dr.
Seidl, Gloria-Pilar
Seidl, Norbert
Seiler, Dieter
Span, Karl
Stadler, Anton
Viehbacher, Wolfgang
Wagner, Simon
Will, Christof
Zirngibl, Josef

Schriftführer

Dettenkofer, Sebastian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Sinn, Rainer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2022
2. Bauleitplanung
 - 2.1 Fortschreibung des Regionalplanes der Region Regensburg, Neufassung des Kapitels B VI "Soziale und kulturelle Infrastruktur" sowie Aufhebung des Kapitels B VIII "Gesundheits- und Sozialwesen"
 - 2.2 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
 - 2.2.1 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung - weiterer Beschluss
 - 2.2.2 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung - weiterer Beschluss
 - 2.3 Bebauungsplan Gebelkofen Südost - Billigung Planentwurf
 - 2.4 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Billigung Planentwurf
3. Bauwesen
 - 3.1 Projektvorhaben Radoffensive Bayern - Radweg Niedertraubling - Mangolding
 - 3.1.1 Projektvorhaben Radoffensive Bayern - Radweg Niedertraubling - Mangolding - weiterer Beschluss
4. Informationen und Anfragen
 - 4.1 Neubau Mehrfamilienhaus Anno-Santo-Siedlung
 - 4.2 Bettler bei Einkaufsmärkten
 - 4.3 Parkproblematik Georg-Bäumel-Siedlung
 - 4.4 Beschilderung Halteverbot Mühlfeldstraße
 - 4.5 Sträucherrückschnitt Brücke "Am Litzelbach" Piesenkofen
 - 4.6 Entfernung defekter Zaunteile am Biotop Oberhinkofen
 - 4.7 Erneuerung Handlauf Brückengeländer Zum Weiherholz
 - 4.8 Erwerb möglicher Ausgleichsfläche
 - 4.9 Defektes Brüstungsgeländer Mühlfeldstraße
 - 4.10 Ausbesserung Bankett Siedlerstraße
 - 4.11 Halteverbot Wendehammer Brunnenweg

Erster Bürgermeister Rudolf Graß eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 24.01.2022 wird vorbehaltlos genehmigt.

Einstimmig beschlossen

GR/20220221/Ö1

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

2 Bauleitplanung

**2.1 Fortschreibung des Regionalplanes der Region Regensburg, Neufassung des Kapitels B VI "Soziale und kulturelle Infrastruktur" sowie Aufhebung des Kapitels B VIII "Gesundheits- und Sozialwesen"
Vorlage: 10.1/013/2022**

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom 15. Änderungsentwurf des Regionalplans Kenntnis. Eine Stellungnahme ist nicht erforderlich.

Einstimmig beschlossen

GR/20220221/Ö2.1

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

**2.2 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 10.1/014/2022**

Diskussion:

GR Bäumel empfand das Abtragen des Oberbodens auf der südlichen Ausgleichsfläche, wie auf Seite 5 und 6 der Abwägungstabelle ausgewiesen, für nicht sinnvoll. GR Aukofer erfragte zur Stellungnahme des Wasserzweckverbandes, ob für die geplante Wasserleitung über die Parzelle 16 eine Grunddienstbarkeit notwendig sei. GL Dettenkofer gab hierzu an, dass eine Absprache mit Eigentümer bestehe. GR Wagner erfragte, ob die erforderliche Wendemöglichkeit ausreichend sei. GL Dettenkofer gab an, dass die im Planentwurf eingearbeitete Lösung mit der Firma Meindl abgestimmt sei. Weiter erfragte GR Wagner was bzgl. der durch die Bauleitplanung des Landratsamts erwähnten DIN-Normen gemeint sei. GL Dettenkofer verwies darauf, dass dies für jedermann einsehbar sein müssen. Außerdem empfand GR Wagner generell die Festsetzungen als zu gering. Im Speziellen bezog er sich hier auf die Baufenster, Dachformen oder Firstrichtungen bzgl. PV-Anlagen. GR Seiler sprach sich dagegen eher für eine freiere Gestaltung aus. GR Bäumel wies darauf hin, dass viele Bauherren auch bewusst eine Ost-West-Ausrichtung wünschen. GR Seiler erfragte den angedachten Lauf des Entwässerungsgrabens, da er befürchte, dass die ungeschützte Parzelle 16 so überschwemmt werden könnte. GL Dettenkofer gab an, dass

aufgrund der Topografie der geplante Entwässerungsgraben nach Osten hin zum Regenrückhaltebecken abfließen. GR Augesky erfragte, ob die Entwässerung des Regenrückhaltebeckens nicht auch unterhalb des Anwesens Thalmassinger Straße 7 erfolgen könne. GL Dettenkofer führte aus, dass die Entwässerung über den bestehenden Graben der Kreisstraßen erfolgen soll. Die Machbarkeit wurde so auch vom Büro S² berechnet. Dritter Bürgermeister Hankofer wies auf geplante oberirdische Leitungsführung der Telekom hin. Erster Bürgermeister Graß entgegnete, dass prinzipiell eine unterirdische Leitungsführung seitens der Gemeinde favorisiert sei. Ggf. müssten die Mehrkosten sodann auch durch die Gemeinde getragen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Dachformen im Planungsentwurf enger zu fassen.

Mehrheitlich abgelehnt

GR/20220221/Ö2.2

Ja: 6 Nein: 14 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

2.2.1 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung - weiterer Beschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Baufenster im Planentwurf enger zu fassen.

Mehrheitlich abgelehnt

GR/20220221/Ö2.2.1

Ja: 6 Nein: 14 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

2.2.2 Bebauungsplan "Gebelkofen Südost" - Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung - weiterer Beschluss

Beschluss:

Zu den eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend den Vorschlägen aus der Abwägungstabelle des Planungsbüros LÄNGST & VOERKELIUS die LANDSCHAFTSARCHITEKTEN aus Landshut Beschluss gefasst.

Diese ist als Anlage beigefügt.

Zum Abwägungsbeschluss zur Stellungnahme Landratsamts, S33-2 wird der letzte Satz wie folgt abgeändert:

„An der Ausgleichsflächenplanung auf der südlichen Teilfläche wird festgehalten. Bzgl. des Bodenabtrags wird versucht Möglichkeiten zur Vermeidung zu finden. Die Resultate werden sodann in der Begründung entsprechend erwähnt, ebenso die Herkunftsangabe des Saatguts. Der Restbedarf wird auf dem Flurstück Nr. 246 (Ökokontofläche) durch Abbuchen ausgeglichen.“

Mehrheitlich beschlossen

GR/20220221/Ö2.2.2

Ja: 19 Nein: 1 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

2.3 Bebauungsplan Gebelkofen Südost - Billigung Planentwurf **Vorlage: 10.1/016/2022**

Diskussion:

GR Viehbacher verwies auf die Übereinkünfte der vorletzten Klausurtagung. Hier wurde sich darauf geeinigt, zukünftig zumindest eine Empfehlung zur Installation von erneuerbaren Energien in den Bebauungsplänen aufzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf „Gebelkofen Südost“. Es gilt der Planentwurf vom 21.02.2022 des Büros LÄNGST & VOERKELIUS die LANDSCHAFTSARCHITEKTEN aus Landshut.

In den Planungsentwurf ist der textliche Hinweis bzgl. der Empfehlung zur Installation von regenerativen Energien sowie der Geh- und Radweg entlang dem Flurstück 166/11 der Gemarkung Gebelkofen aufnehmen. Zudem sind bzgl. des Abwägungsbeschlusses zur Stellungnahme des Landratsamts Regensburg, S33-2 vorab noch Möglichkeiten zur Vermeidung des Bodenabtrags zu prüfen. Die Begründung wäre sodann entsprechend anzupassen.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Mehrheitlich beschlossen

GR/20220221/Ö2.3

Ja: 19 Nein: 1 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

2.4 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Billigung Planentwurf **Vorlage: 10.1/015/2022**

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der LÄNGST & VOERKELIUS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN aus Landshut in der Fassung vom 20.12.2021.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Einstimmig beschlossen

GR/20220221/Ö2.4

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

3 Bauwesen

3.1 Projektvorhaben Radoffensive Bayern - Radweg Niedertraubling - Mangolding **Vorlage: 10.1/017/2022**

Diskussion:

GR Hofer verwies auf den letztjährigen Antrag der CSU-Fraktion zum Bau von Radwegen im Gemeindegebiet. Aufgrund der hohen Kosten befürwortete er eher die wassergebundene Variante. GR Span sprach sich gerade wegen der hohen Förderung für ein Asphaltieren

aus. GR Will sprach sich ebenfalls für ein Asphaltieren aus, jedoch gegen eine Beleuchtung. Er brachte auch eine Variante ins Gespräch, den Radweg über den bestehenden asphaltierten Weg zum Modellflugplatz laufen zu lassen. Erster Bürgermeister Graß meinte, dass dies im Entscheidungsbereich der Gemeinde Mintraching liege. GR Bäumel sah einen unterschiedlichen Ausbau der beiden Gemeinden als unsinnig. Außerdem widerspräche es für ihn auch aus naturschutzrechtlicher Sicht, den Abschnitt von der Anno-Santo-Siedlung bis nach Niedertraubling zu versiegeln. Dritter Bürgermeister Hankofer sprach sich ebenfalls aufgrund der Förderung und des später ausbleibenden Unterhalts für einen Vollausbau aus. Eine Beleuchtung erachte er nicht als notwendig. GR Aukofer zeigte sein Unverständnis darüber, weshalb die GVS nach Einthal nicht asphaltiert werden sollte, der Radweg jedoch schon.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Erstellung des Radwegs von der Anno-Santo-Siedlung bis an die Gemeindegrenze in Richtung Mangolding aus.

Der Radweg soll entsprechend der Variante 2 (asphaltierter Radweg) erstellt werden.

Mehrheitlich beschlossen

GR/20220221/Ö3.1

Ja: 14 Nein: 6 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

3.1.1 Projektvorhaben Radoffensive Bayern - Radweg Niedertraubling - Mangolding - weiterer Beschluss

Beschluss:

Entlang des Radwegs soll zusätzlich eine Beleuchtung erstellt werden.

Mehrheitlich abgelehnt

GR/20220221/Ö3.1.1

Ja: 7 Nein: 13 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

4 Informationen und Anfragen

4.1 Neubau Mehrfamilienhaus Anno-Santo-Siedlung

GL Dettenkofer informierte den Rat über den Sachstand zur KfW-Förderung des Mehrfamilienhauses in der Anno-Santo-Siedlung. Hier läge entgegen der zuletzt getätigten Aussage noch kein Genehmigungsbescheid vor. Die Beantragung erfolgte jedoch vor dem Förderstopp, wodurch der Antrag noch bearbeitet werde. Weiter gab er bekannt, dass der vorzeitige Maßnahmenbeginn sowohl für das Mehrfamilienhaus also auch für den Neubau des Kindergartens Sonnenschein seit kurzem vorliege.

4.2 Bettler bei Einkaufsmärkten

GR Seiler wies darauf hin, dass bereits vermehrt Bettler bei den Einkaufsmärkten gesehen wurden. Diese seien teilweise sehr aufdringlich. Erster Bürgermeister Graß gab an, dass man hier in Kontakt zu den Marktbetreibern treten werde. Diese seien grundsätzlich über ihr Hausrecht auch für den Verweis zuständig.

4.3 Parkproblematik Georg-Bäumel-Siedlung

GR Span machte auf die Parkproblematik in der Georg-Bäumel-Siedlung aufmerksam. Hier werde die Einfahrt von der Staatsstraße teilweise durch parkende Fahrzeuge blockiert. Außerdem werde die Einbahnstraßenregelung durch die neue Wohnanlage nicht eingehalten. Erster Bürgermeister Graß entgegnete hierzu, dass der Beginn der Einbahnstraßenregelung versetzt wurde und somit entlang der gesamten Wohnanlage ein Begegnungsverkehr möglich sei. Bzgl. der Parkproblematik werde man den Verkehrsüberwachungsdienst verstärkt zu Kontrollen einsetzen.

4.4 Beschilderung Halteverbot Mühlfeldstraße

GR Aukofer erfragte, ob die provisorische Beschilderung des Halteverbots in der Mühlfeldstraße so auch in Zukunft bestehen bleiben solle. Hier wurden seiner Schilderung nach eine Vielzahl an Schildern angebracht. Diese sollten seiner Meinung nach bei einer späteren festen Anbringung auf das Nötigste reduziert werden.

4.5 Sträucherrückschnitt Brücke "Am Litzelbach" Piesenkofen

GR Aukofer gab an, dass das Gelände der Brücke bereits stark zugewachsen sei und hier dringend ein Rückschnitt der Sträucher notwendig sei.

4.6 Entfernung defekter Zaunteile am Biotop Oberhinkofen

GR Aukofer bat um Beseitigung der defekten Zaunteile am Biotop in Oberhinkofen. GL Dettenkofer gab hierzu an, dass die gesamte Erneuerung im Haushalt eingeplant sei.

4.7 Erneuerung Handlauf Brückengeländer Zum Weiherholz

GR Aukofer wies auf den defekten Handlauf bei der Brücke auf Höhe der Ortstraße Zum Weiherholz in Oberhinkofen hin.

4.8 Erwerb möglicher Ausgleichsfläche

GR Aukofer machte auf eine Fläche aufmerksam. Diese sei seiner Meinung nach als Ausgleichsfläche geeignet.

4.9 Defektes Brüstungsgeländer Mühlfeldstraße

Dritter Bürgermeister Hankofer wies auf ein defektes Geländer in der Mühlfeldstraße auf Höhe des Anwesens Mühlfeldstraße 20 hin. Außerdem wurde in diesem Bereich durch einen Anwohner eine Treppe zum Bach errichtet. Er bat um Prüfung, ob diese zulässig wäre.

4.10 Ausbesserung Bankett Siedlerstraße

GR Seiler verwies auf den schlechten Zustand des Banketts in der Siedlerstraße im Ortsteil Gebelkofen. Seiner Kenntnis nach waren hier bereits Mittel im Haushalt angemeldet. Speziell im Bereich zwischen den Hausnummern 14 und 18 sei der Zustand äußerst schlecht.

4.11 Halteverbot Wendehammer Brunnenweg

GR Zirngibl wies auf die Problematik mit dem Halteverbot am Wendehammer im Brunnenweg hin. Hier komme es beim Abholen der Schulkinder durch deren Eltern oft zu Problemen, da keine Parkmöglichkeiten gegeben seien. Teilweise seien auch bereits Falschparker durch

den Verkehrsüberwachungsdiens mit einem Bußgeld belegt worden. Evtl. könne man Verkehrsüberwachungsdiens hierauf sensibilisieren, dass zunächst eine Art „gelbe Karte“ ausgesprochen werden. Erster Bürgermeister gab an, dass die Problematik bekannt sei, jedoch keine Lösung ersichtlich sei, um hier Abhilfe schaffen zu können.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Rudolf Graß um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rudolf Graß
Erster Bürgermeister

Sebastian Dettenkofer
Schriftführung